Pressemitteilung

Fünf Jahre DTV: Gemeinsam für einen fairen und transparenten Nahverkehr

Der Deutschlandtarifverbund hat sich als Organisation für Eisenbahnen und Aufgebanträger etabliert

Frankfurt am Main, 10.06.2025: Als Meilenstein für die Branche wurde die Gründung des Deutschlandtarifverbundes (DTV) im Juni 2020 gefeiert. Heute – fünf Jahre später – ist der Zusammenschluss aus aktuell 50 Eisenbahnen und 19 Aufgabenträgern nicht nur als Organisation für eine transparente und gerechte Aufteilung der Einnahmen anerkannt. Auch beim Deutschlandticket findet die Expertise der Mitarbeitenden des DTV Gehör.

Die Gründung des DTV im Jahr 2020 war ein entscheidender Fortschritt für die Bahnreform. Zwar wurde im Eisenbahnverkehr mit der Bahnreform 1994 der Grundstein für ein wettbewerbliches System gelegt. Doch Aufgabenträger und private Eisenbahnen beklagten seither gegenüber der Deutschen Bahn eine Diskriminierung sowie eine mangelnde Mitsprache bei Tarif und Vertrieb.

Es brauchte in der Vergangenheit mehrere Anläufe, um eine tragfähige und von allen Seiten akzeptierte Organisation zu schaffen. Die ersten Initiativen waren bis in die frühen 2010er-Jahre von tiefen inhaltlichen Differenzen geprägt. Der dritte Anlauf begann 2017 und brachte den erhofften Erfolg. Das Ergebnis war am 27. Februar 2020 die Unterzeichnung einer gemeinsamen Absichtserklärung für einen gemeinsamen Deutschlandtarifverbund mit mehr Transparenz und einem gleichberechtigten Miteinander. Zu den rund 50 Unterzeichnern gehörten unter anderem viele der sogenannten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen, die DB Regio AG und Aufgabenträger sowie der Tarifverband der Bundeseigenen und Nichtbundeseigenen Bahnen in Deutschland (TBNE). Am 9. Juni 2020 folgte in Frankfurt die offizielle Gründung der Deutschlandtarifverbund-GmbH.

„Im sehr transparenten und offenen Gründungsprozess wurde die Basis für ein gegenseitiges Vertrauen geschaffen. Dies hält bis heute an und ist durch unsere hervorragende Zusammenarbeit stetig gewachsen“, sagt Johann von Aweyden, Geschäftsführer der Deutschlandtarifverbund-GmbH.

Zum 1. Januar 2022 startete das Kernprodukt des DTV: der Deutschlandtarif. Dieser ist ein zwischen den beteiligten Eisenbahnen festgelegter, einheitlicher Nahverkehrstarif.

Wie vertrauensvoll und effizient Entscheidungen innerhalb der Branche durch den DTV getroffen werden, zeigte im Februar 2022 die Regelung „Pass = Ticket“ für Flüchtende aus der Ukraine. Innerhalb von Stunden wurde diese unternehmens-

übergreifende Übereinkunft im DTV für den öffentlichen Nahverkehr in Deutschland beschlossen.

Schon kurz nach seinem Start haben die Aufgabenträger und Eisenbahnen im Deutschlandtarif eine unerwartete Dynamik erfahren. Die politische Entscheidung für das 9-Euro-Ticket stellte die Verkehrswirtschaft vor die Herausforderung der schnellen Umsetzung dieses bundeweiten Angebots. Die Deutschlandtarifverbund-GmbH konnte jedoch mit ihrer Expertise für eine bundesweite Einnahmenaufteilung und ihren effizienten Entscheidungsstrukturen zum Erfolg des Angebotes beitragen. Da der Deutschlandtarif bundesweit gilt, verkaufen viele Eisenbahnen ihre Deutschlandtickets nur in diesem Tarif. Das Deutschlandticket ist somit also auch ein Teil des Deutschlandtarifs.

Neben der Betreuung und Weiterentwicklung des Deutschlandtarifs regelt der DTV die Einnahmenaufteilung. Der Deutschlandtarif hat einen Marktanteil von rund zehn Prozent am deutschen ÖPNV. Das entspricht einem Umsatz von etwa 1,4 Milliarden Euro.

Diese Größenordnung macht deutlich, wie wichtig eine zeitnahe Einnahmeaufteilung für die Branche ist. Mit einem sogenannten Erlösmonitor informiert die Deutschlandtarifverbund-GmbH jedes Unternehmen und jeden Aufgabenträger tagesaktuell über seine Einnahmeansprüche. Über diese können sie innerhalb von wenigen Tagen verfügen. Dies ist ein bedeutender Fortschritt gegenüber herkömmlichen Einnahmeaufteilungsverfahren, die sich über deutlich längere Zeiträume hinziehen.

In den vergangenen fünf Jahren ist die Zusammenarbeit der Deutschlandtarifverbund-GmbH in der Branche stetig gewachsen. Kooperationen mit dem Fernverkehr der Deutschen Bahn sowie FlixTrain ermöglichen den Kunden Kombitickets und somit die unkomplizierte Nutzung der Verkehrsangebote.

Die initialen Ziele der Gründung der Deutschlandtarifverbund-GmbH sind somit erreicht: der Deutschlandtarif, eine neue Einnahmeaufteilung, eine gemeinsame Organisationsstruktur sowie eine grundsätzlich transparente und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Auf dieser Basis ist die Deutschlandtarifverbund-GmbH für ihre Gesellschafter zur Plattform geworden, weitere Herausforderungen für die Branche anzugehen. Beim Deutschlandticket ist die Deutschlandtarifverbund-GmbH nach wie vor in zahlreichen Gremien vertreten, arbeitet dem Koordinierungsrat und somit der Verkehrsministerkonferenz zu. Die Deutschlandtarifverbund-GmbH ist dabei Dienstleister und Interessenvertretung des Schienenpersonennahverkehrs.